

Mitteilung

für die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales,
Gleichstellung und Integration am 02.05.2023

Aktuelle Unterbringungssituation unter Berücksichtigung des Kriegsgeschehens in der Ukraine

Die Verwaltung möchte den Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration in seiner Sitzung am 02.05.2023 über die aktuelle Unterbringungssituation unter Berücksichtigung des Kriegsgeschehens in der Ukraine informieren.

Gegenwärtig sind ca. 75 % der praktischen IST-Kapazitäten in den städtischen Übergangsheimen belegt. Ca. 25 % der praktischen IST-Kapazitäten stehen demnach aktuell noch für die Unterbringung wohnungsloser Menschen in Sankt Augustin zur Verfügung.

Die von der zuständigen Bezirksregierung ermittelte Aufnahmequote beträgt nach

- dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW am 14.04.2023 123,14 %. Hierbei wurden 630 Personen berücksichtigt (Übererfüllung der Quote um 175 Personen).
- der Ausländer-Wohnsitz-Regelungsverordnung am 16.04.2023 68,44 %. Hierbei wurden 391 Personen berücksichtigt (Untererfüllung der Quote um 180 Personen).

Zum Stichtag 14.04.2023 sind insgesamt 174 Ukrainerinnen und Ukrainer in städtischen Übergangsheimen untergebracht. Die Belegung verteilt sich auf 42 % Frauen, 38 % Kinder und 20 % Männer.

Seit Beginn des Kriegsgeschehens in der Ukraine wurden insgesamt 288 wohnungslose Ukrainerinnen und Ukrainer in städtischen Übergangsheimen untergebracht. 114 Personen konnten entweder eigenen Wohnraum innerhalb oder

außerhalb von Sankt Augustin anmieten oder sind wieder in ihr Heimatland zurückgekehrt.

Für die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 16.08.2023 plant die Verwaltung die Erstellung des Jahresberichts über die Unterbringungssituation geflüchteter und obdachloser Personen in der Stadt Sankt Augustin.